

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. Distrikt Ruhrgebiet



IR 4/98 --- Info Ruhrgebiet

Distriktsrundschriften

**An alle Ortsverbände, Vorstandsmitglieder,
Referenten, u. Distriktsjugendleiter
im Distrikt Ruhrgebiet.**

Zur Kenntnis an:

Geschäftsstelle Baunatal, DL1EE, DL1EHM,
DL2EBB, DL9EBA, DL9EH, VFDB-DK1OS, FIB-DJ1BM,
Reg TP Außenstelle -Mülheim/ -Münster, ARLK via UA9XI

AFZ mit der Bitte um Verteilung an:

Distriktsvorsitzende: G, N, O, R, DARC-Vorstand, Frau Volmer-AFZ,
Redaktion "CQDL" und Geschäftsführer Verlag/Service GmbH (DK4EI)

Redaktion:

Alfred Reichel, DF1QM
Lökenweg 7, 45964 Gladbeck
Distriktsvorsitzender

Telefon : 02043- 948601
Telefax : 02043-41597
eMail: alf.reichel@t-online.de

Gladbeck, den 21.09.1998

Liebe Freunde,

auch in der sogenannten Sommerpause gab es hektische Phasen und viele Aktivitäten, über die ich hier berichten möchte.

Aber zuvor lade ich Euch zur Herbstdistriktsversammlung, die traditionsgemäß wieder in Kevelaer stattfindet, recht herzlich ein. Die Einladung versende ich bereits jetzt, da ich vom 22.09. - 13.10.1998 eine Kur mache und es danach sehr spät ist.

Jedes DARC-Mitglied hat Zutritt. Gäste sind herzlich willkommen.

Einladung und Information zur Herbstdistriktsversammlung 1998

- Termin : 07. November 1998; Beginn 11.00 Uhr
- Ort : 47623 Kevelaer
Bury-St.-Edmunds-Str. 7;
Öffentliche Begegnungsstätte der Stadt Kevelaer
- Einweisung : Auf 145,500 MHz durch DF0PK
- Ablauf : * Einweisung ab 09.30 Uhr
* Versammlungsbeginn 11.00 Uhr
* Gemeinsames Mittagessen 13.00 Uhr
* Kaffeepause 15.00 Uhr
* Voraussichtliches Ende 17.00 Uhr
- Ausrichter : DARC-Ortsverband Kevelaer, L21;
verantw. Peter Spies, DB6JG, OVV
- OV-Tischwimpel : Erwünscht !

Zum Vertretungsrecht erinnere ich an unsere DARC-Satzung §12, Abs. 5.

Tagesordnung der Herbstdistriktsversammlung Ruhrgebiet am 07.11.98

- 01.) Begrüßung durch den Ausrichter und DV
- 02.) Wahl eines Protokollführers
- 03.) Verabschiedung des Protokolls der letzten Distriktsversammlung
- 04.) Wahl der Kassenprüfer für das GJ 1998 (für Distrikt und Jugendverband)
- 05.) Wir diskutieren mit Frau Volmer, juristische Verbandsbetreuung des DARC
- 06.) Ehrungen
- 07.) Rechenschaftsbericht des Vorstandes, der Referenten u. des Distriktsjugendleiters
- 08.) Berichte der Ortsverbandsvertreter
- 09.) Bericht von der Herbstversammlung (Mitgliederversammlung des Amateurrates)
- 10.) Festlegung von Terminen u. der Ausrichter für die Distriktsversammlungen 1999
- 11.) Verschiedenes / Aussprache

Die Tagesordnung wurde mit dem Vorstand abgestimmt.

Neuer EMV-Referent im DARC - Hans-Jörg Unglaub, DL4EBK

Für den ausgeschiedenen DARC EMV-Referenten OM Peter Saffran, DF4JI, hat der Vorstand des DARC, OM Hans-Jörg Unglaub, DL4EBK, zum neuen EMV-Referenten des DARC berufen. Herzlichen Glückwunsch und eine glückliche Hand bei der nicht leichten Aufgabe. Seine Aufgaben im Distrikt wird Hans-Jörg auf jeden Fall bis zur Frühjahrsdistriktsversammlung 1999 weiter wahrnehmen.

Neuer Distriktsjugendleiter

Am 20.06.1998 fand in Emmerich eine Distriktsjugendleiterversammlung mit Neuwahlen statt. Unser langjähriger Distriktsjugendleiter OM Hans-Peter Dohmen, DL9EBA, stellte sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl. Zum Neuen Distriktsjugendleiter wählte die Versammlung OM Georg Overhoff, DH0EAV, aus L30. Georg ist uns allen bekannt, er besucht regelmäßig die Distriktsversammlungen und übte das Amt des Distriktsjugendleiters bereits vor vielen Jahren aus. Zum Stellvertreter wählte die Versammlung OM Hans-Peter Dohmen, DL9EBA. Herzlichen Glückwunsch. Ein Dankeschön an Hans-Peter, der viele Jahre das Amt ausübte und ein Dankeschön an Georg, der sich für dieses Amt zur Verfügung gestellt hat. Anschriften und weitere Daten sind dem Orgplan des Distriktes zu entnehmen. Siehe Anlage Nr. 04.

Silent Key Der OVV von L04, Hermann Römer, DF5EO, berichtet:

Am 1. September 1998 verstarb für uns alle plötzlich und unerwartet Manfred Schwarzbeck, DC8BT. Manfred, Jahrgang 1929, trat im Jahre 1957 in den DARC Duisburg, L02 ein. Während des Ungarnaufstandes 1954 hatte Manfred die ersten Berührungen mit dem Amateurfunk. Ab 1962 war er Vorstandsmitglied im OV L02 und wurde dort ab 1964 stellv. Vorsitzender. Zum Ortsverbandsvorsitzenden wählten ihn die Duisburger Funkamateure 1971. Von 1973 bis 1979 arbeitete er für den Distrikt Ruhrgebiet als Mobilreferent. DC8BT erzielte die Goldene Plakette als Mobilmeister. Nach seiner Versetzung zum Leiter der Kriminalpolizei im Kreis Kleve, 1977, wechselte Manfred Schwarzbeck zum OV Emmerich L04. Hier war Manfred erster Vorsitzender von 1983 bis 1991. Am 17.11.84 ehrte ihn der Distrikt Ruhrgebiet mit der Distrikts-

ehrennadel. Am 9. Mai 1992 verlieh der Deutsche Amateur-Radio-Club e.V. in Anerkennung und Würdigung der Verdienste um das deutsche Amateurfunkwesen "Die Goldene Ehrennadel" an DC8BT. Anlässlich der Jubiläumsfeier im November 1997 -50 Jahre Distrikt Ruhrgebiet- wurde er für 40-Jahre treue Mitgliedschaft im DARC geehrt.
Hermann Römer, DF5EO, OVV Emmerich, L04, Emmerich

Distrikt im Internet präsent

Seit dem 01. August 1998 ist der Distrikt Ruhrgebiet mit einer eigenen Homepage am DARC angebunden. Bitte von der DARC Homepage ><http://www.darc.de/>< Distrikt Ruhrgebiet anklicken oder direkt ><http://www.darc.de/distrikte/l/index.htm><. Von der Distriktshomepage geht es per Link zu den Ortsverbänden. Zwei Ortsverbände sind bereits angebunden. Unser Referent für Öffentlichkeitsarbeit hat dazu alle Ortsverbände angeschrieben. Siehe beiliegende Anlage Nr. 02. Allen Ortsverbänden, die sich im Internet präsentieren möchten, steht nun der Weg frei. Bisher sind die Ortsverbände Gladbeck, L03 und Emmerich, L04, am Distrikt angebunden. Ich hoffe es folgen nun weitere Ortsverbände. Bitte setzt Euch bei Bedarf mit OM Bernhard Verhoeven, DL5EBF, in Verbindung. Er wird alles weitere veranlassen.

Was muß ein Ortsverband beachten

eine Beschreibung aus der Homepage des DARC (FAQ) - Auszug soweit es unseren Distrikt betrifft

Unser Ortsverband will einen Link von der DARC-Homepage. Wer ist zuständig?

Links auf Ortsverbände werden nur über den Distrikt geschaltet. In jedem Distrikt sollte ein Internetbeauftragter benannt werden. Für den Distrikt Ruhrgebiet ist DL5EBF Distriktsinternetbeauftragte (Distriktswebmaster).

Unser Ortsverband will physikalisch auf den DARC-Server. Wer ist zuständig?

Der Distriktsinternetbeauftragte (Distriktswebmaster). Er checkt die Daten und regelt die Formalitäten mit der Administration. Er berät den OV-Webmaster in allen Fragen zum Internetauftritt.

Welche Aufgaben hat der Distriktswebmaster?

Der Distriktswebmaster berät die Ortsverbände in allen Fragen zum Auftritt des Distriktes und der Ortsverbände im Distrikt. Er bekommt Zugang zu dem Verzeichnis des Distriktes und aller Ortsverbände in seinem Distrikt. Er pflegt die Distriktsseiten und achtet auf den Internetauftritt der Ortsverbände, regelt Modalitäten ihres Zugangs zur Homepage.

Was kostet der Zugang zum Server?

Für den Distrikt und den Ortsverband entstehen keine Kosten für die Ablage der Dateien. Die Kosten für das Einwählen (beispielsweise über T-Online etc.), die Telefonkosten und Übertragungskosten hat jeder selber zu tragen.

Eine Regelung könnte die Abrechnung über den OV, Distrikt sein.

Werden email accounts @darc.de vergeben?

Die Webmanager bekommen eine Weiterleitung an Ihre Adresse @t-online, @aol.com Dieser Schritt ist vorerst nur den beteiligten Personen auf dem Server vorbehalten. In Zukunft soll dieser Kreis auf normale Mitglieder erweitert werden.

Wie werden die Daten auf den Webserver übertragen?

Die Übertragung der Daten erfolgt per File Transfer Protokoll. Über den Benutzer und das Paßwort wird der zuständige Webmaster in sein Verzeichnis gemappt. Dort legt er die Daten für seinen Bereich (Distrikt, Ortsverband) ab.

Gibt es einen Telnetaccount?

Nein, dieser Zugang zum DARC-Server ist ausschließlich der Administrationsgruppe vorbehalten.

Können Counter eingesetzt werden?

Counter sollen, wenn möglich, nicht verwendet werden. Sie spiegeln nicht eine Statistik wieder, sondern zeigen nur einen Wert an. Es wird geplant eine Serverstatistik einzusetzen, die es den Organisationseinheiten OV, Distrikt, etc. ermöglicht, detailliertere Informationen zum Abruf der Webseiten zu geben.

Gibt es Vorgaben zum Layout?

Prinzipiell sollte das Layout des Webauftrittes nicht drastisch abweichen. Der DARC ist schon bestrebt einheitlich nach außen aufzutreten. Die Distriktsseite und die erste Seite des OV's sollte schon in der derzeitigen DARC Standard Vorlage erscheinen.

Können CGI's genutzt werden?

CGI kann in den Webseiten verwendet werden. Sollten besondere Arten von CGI's zum Einsatz kommen bitte an Georg Keller über DL5EBF wenden. Primär sollten CGI's in Perl geschrieben werden. Dieses ermöglicht eine einfachere Umsetzung.

Gibt es einen FTP-Server?

Ja, FTP wird zum einen genutzt, um die Daten in die Webserver einzuspielen, und zum zweiten einen anonymous FTP-Server zu verwenden.

Kann der FTP-Server zum Datenaustausch genutzt werden?

Nein, um den Mißbrauch von Unbefugten zu verhindern, ist der Upload des Benutzers anonymous gesperrt. Ausnahmen sind nicht möglich. Programme, die über den FTP-Server freigegeben werden sollen (Copyright beachten etc.) bitte an die Administration geben zum Einspielen.

Die Fragen und Antworten wurden zusammengestellt von Georg Keller, DL4YDE, Sachgebiet Internet-Präsenz des DARC" des Referates für Öffentlichkeitsarbeit.

Also dann gut surfen im Internet. Siehe auch Anlage Nr. 03 - Internetwegweiser Bild 1-6. Übrigens, die Homepage des Distriktes wird ständig aktualisiert und erweitert. So folgen u.a. Relaislisten, geplante Kurse in den Ortsverbänden, Veranstaltungs- und Terminpläne.

Orgpläne des Distriktes

Anbei in der Anlage Nr. 04 die aktuellen Organisationspläne des Distriktes. Ich bin gerne bereit, auch evtl. eMail-Anschriften aufzunehmen. Bitte teilt mir, falls vorhanden, Eure eMail-Anschrift unter >alf.reichel@t-online.de< mit.

Flohmarkt in Essen am 26. September 1998

Erstmals findet in unserem Distrikt am 26.09.98 ein größerer Flohmarkt statt.

Ort: Universität/Gesamthochschule Essen, Universitätsstr. 2, 45141 Essen.

Für Aussteller ist um 09.00 Uhr und für Besucher um 10.00 Uhr Einlaß. Der Flohmarkt ist bis 16.00 Uhr geöffnet. Ausrichter ist der Ortsverband Essen, verantwortlich ist der OVV OM Roland Neumann, DL8DAV, Telefon: 02041-262285.

HAM-Radio 1998 in Friedrichshafen

Der Distrikt Ruhrgebiet hat sich auf dem erstmals eingerichteten Stand der Distrikte präsentiert. Anwesend waren DL4EBK und ich. Wir konnten viele Mitglieder aus dem Distrikt Ruhrgebiet und sechs Funkfreunde aus der Republik KOMI in Friedrichshafen begrüßen. Wer also im Jahre 1999 nach Friedrichshafen zur HAM-Radio kommt, ist

herzlich eingeladen uns am Stand der Distrikte zu besuchen, zum Klön oder für eine Erfrischung. Auf der HAM-Radio ist mir eine Broschüre des ARDF-Referates aufgefallen, die ich angefordert habe und in der Anlage Nr. 01 verteile.

HAM-Radio 1999 in Friedrichshafen

Im nächsten Jahr werden wir uns auch wieder am Stand der Distrikte in der Halle 9 beteiligen. Es besteht dabei Gelegenheit für Distriktsangelegenheiten und für spezielle OV-Aktivitäten und Diplome (die von Ortsverbänden herausgegeben werden) zu werben. Falls Ortsverbände daran interessiert sind, daß der Distrikt dort Werbung machen soll, bitte ich um Rückmeldung. So benötige ich z. B. für ein Diplom, daß ein Ortsverband herausgibt bzw. betreut, die Ausschreibung und ein original Muster.

Anmerkung für DG1JY: Wolfgang, sende mir vom Diplom, daß der Distrikt herausgibt, die Ausschreibung und ein original Muster.

Rechnungslegungen, Inventarlisten, Einladungen u. Protokolle von Mitgliederversammlungen (Jahreshauptversammlungen) im Ortsverband

Obwohl ich auf der Frühjahrsdistriktsversammlung wieder „bitte, bitte“ gemacht habe, fehlen von drei Ortsverbänden die Rechnungslegungen und Inventarlisten des Rechnungsjahres 1997 und (die Spitze) von einem Ortsverband fehlen diese Unterlagen seit 1995. Leider mußte ich wieder OV-Anteile sperren. Zusätzlich fehlen dem Distrikt weitere Unterlagen wie Einladungen, Wahl- und Versammlungsprotokolle. Wir werden uns im Vorstand des Distriktes Gedanken machen müssen, ob die Berechtigung von Ortsverbänden überhaupt noch gegeben ist, wenn z. B. drei Jahre keine Rechnungslegung erfolgte.

Weitere Informationen aus dem Club-/Afu-geschehen; teils Auszüge aus meine AR-Info 05/98- Bericht von der DARC-Vorstandssitzung am 22.08.1998

Stand: Umsetzung AFuV

(Fragen- und Antwortenkatalog Prüfung / Ausbildungsfunk / erste Prüfungstermine)

Es wurde über die nicht zufriedenstellende Zusammenarbeit zwischen unserem JAW-Referat und der AG im Reg TP, sowie über den Verlauf der ersten Prüfungen der Klasse 3 berichtet. Zum Thema „Fragen- und Antwortenkatalog“ und deren Beurteilung können zu diesem Zeitpunkt nur erste, aber noch nicht repräsentative Aussagen gemacht werden. Der DARC/RTA hat unter Hinweis auf die bislang geringen Fallzahlen an Prüfungen von der Reg TP noch keine Fragebögen bzw. Auswertungen überreicht bekommen. Sie sind aber angekündigt. Es sind bislang lediglich die Fragebögen von DJ3EO nach den Prüfungen vereinbarungsgemäß verteilt und ausgewertet worden. Fazit der Aussagen bislang: Die Prüfung wird für sehr einfach gehalten, Vorbereitung an Hand des Fragenkataloges und nicht durch DARC-Lehrgänge, Prüflinge sind offensichtlich durch frühere Vorbereitungen auf eine Amateurfunkprüfung oder anderweitig in ihrem Wissen vorbelastet. Bekannt wurde, daß es für die Klasse 3-Prüfungen wohl fünf Bögen mit je 20 Fragen geben soll. Durch geführte Gespräche des Vorsitzenden mit der Reg TP (Mainz) ist eine Klimaverbesserung bzgl. der Zusammenarbeit zu erwarten. Über die künftige Zusammenarbeit wird es weitere Gespräche mit der Reg TP geben. Auch soll dieses neben anderen Themen in einem Gespräch im BMWi angesprochen werden. Herr Masson hat durch sein Vorzimmer bereits einen Termin nennen lassen.. Dem Inhalt des CQDL-Berichtes zum Thema Ausbildungsfunkverkehr

(8/98, Seite 590) wurde von Seiten der Behörde nicht widersprochen. Dank Wolfgang Manz, DJ3EO, und Wilfried Blache, DL3HWI, wurde damit eine gute Aufklärung und notwendige Interpretation für unsere Mitglieder zu Papier gebracht.

Stand: INTERNET-Service des DARC e.V. (u.a. Werbung in der DARC-Homepage)

An der DARC-Homepage wurde kräftig weiterentwickelt. Immer mehr Distrikte und auch schon Ortsverbände binden sich an die DARC-/ Distrikts-Homepage an. Zur Zeit wird ein Service-Angebot (als Plusgeschäft), für Mitglieder (gelbe Seiten) entwickelt. Der Link dazu wird von der DARC-Homepage erfolgen.

Einrichtung eines Öffentlichkeitsreferates (i. G.)

Wie bereits bekannt, wurde OM Dieter Koch, DF6DR, mit der Koordinierung für das neue Referat beauftragt. Nach einer ersten Nennung der Referatsmitglieder und deren Zuständigkeiten, wurde nun ein Pressehandbuch, in dem Empfehlungen für die Pressearbeit des DARC e.V., niedergeschrieben wurden, von DF6DR vorgelegt. Der Komplexität wegen konnte eine Beurteilung noch nicht vorgenommen werden.

Gespräch am 18.06.98 in der Regulierungsbehörde

Die mündliche Zusage der Reg TP bei einem Gespräch am 18.06.98, daß man die neuen, für uns günstigeren HSM-Grenzwerte der VDE 0848 anwenden kann, wurde aufgrund von Rückfragen eines Funkamateurs und deren Veröffentlichungen im PR-Netz, zurückgenommen. Es gelten demnach die alten HSM-Grenzwerte. Durch diese unseriöse Vorgehensweise eines Funkamateurs, die mit Sicherheit viele Funkamateure geschädigt hat, wird der Vorstand seine Informationspolitik überprüfen. Es wurde bekannt, daß die Reg TP 10% der eingehenden Selbsterklärungen einer genauen Überprüfung unterzieht und 90% nur auf Plausibilität prüft. Zum Thema wurde von einer Information der Reg TP im Internet berichtet, die von OM Kootz ausgewertet wird. Nochmals wurde klargestellt, daß die Übergangsfrist zur Abgabe der Selbsterklärung gilt und nach vorliegenden Berichten nicht einmal alle Reg TP-Außenstellen in der Lage sein sollen, in allen eventuell notwendig werdenden fachlichen Fragen richtig zu handeln. Im DARC und den Distrikten laufen weiterhin die notwendigen Schulungen und organisatorischen Vorbereitungen, so daß derzeit kein Anlaß besteht und auch in vielen Fällen es nicht verantwortet werden kann, die Selbsterklärungen früher als erforderlich und verantwortbar einzureichen. Der DARC befaßt sich intensiv, unter Beachtung der Einspruchsfrist der Vfg. 306/97, auch u.a. mit dem Klageweg. Dazu werden spätestens auf der Herbstversammlung die Distriktsvorsitzenden angesprochen, um geeignete Kandidaten für eine Klage zu finden. Desweiteren wurden Strategien in Richtung Lobbyarbeit in DL, aber auch auf europäischer Ebene, entwickelt.

Stand Novellierung EMVG

Das novellierte EMVG wurde vom Bundestag beschlossen. Über Inhalte hat der Vorstand bereits berichtet.

Gespräch bei Prof. Dr. Hansen, Uni-Wuppertal

Durch ein Gespräch bei Prof. Dr. Hansen und dessen Vermittlung wird es möglich, Messungen an alten HSM durchzuführen, die derzeit noch in vielen Patienten implantiert sind, um amateurfunkspezifische Werte zu ermitteln. Dazu wird an einer entsprechenden Aufgabenstellung seitens des Vorstandes gearbeitet.

DSI-Phase 3

Nachdem DSI-Phase 1 und 2 abgeschlossen ist (in DL wurde das 70cm Band verschont), beginnt das europäische Büro mit der Sammlung von nationalen Anforde-

rungen und Wünschen für den Bereich 960 MHz bis 3,4 GHz. In der nächsten CQDL nimmt der VUS-Referent, Heinz Günter Böttcher, DK2NH, dazu in einem Artikel Stellung. Der vorgenannte Bereich ist für den Kommerz höchst interessant. Da in dem Bereich auch unser 23-cm Band liegt, ist höchste Aufmerksamkeit geboten.

Konzept zur Vorkoordination

In mehreren Beprehungsrunden (Reg TP und DARC) wurde eine Vereinbarung im Entwurf erarbeitet, die die Zusammenarbeit und die Aufgabenverteilung zwischen dem DARC und der Reg TP festlegt. Die Vereinbarung (Entwurf) liegt zur Zeit bei den betroffenen Reg TP Stellen zur Abstimmung. Eine Veröffentlichung erfolgt erst nach dem OK durch die Reg TP.

Vorbereitung auf IARU-Konferenz 2

In Vorbereitung der IARU-Konferenz 2 in Margarita/Venezuela Ende September 1998 wurden im Vorfeld der Vorstandssitzung von DK9HU und DJ6TJ Papiere gesichtet, übersetzt und vorläufige Stellungnahmen zu verschiedenen Themen erarbeitet. Bekanntlich hat die IARU den Ausschuß „Zukunft des Amateurfunkdienstes“ – FASC gegründet, um sich auf die WRC 2001 vorzubereiten. Es geht in erster Linie um eine geplante Revision des Artikels 32 der VO-Funk (Artikel S25). Vereinfacht gesagt, stellt der Artikel 32 der VO-Funk das „weltweite Amateurfunkgesetz“ dar, daß durch die einzelnen Mitgliedstaaten der ITU in nationales Recht umgesetzt werden muß.

HAM Radio 1998 (Nachbereitung/Auswertung von Stellungnahmen)

Eine vom Vorstand angestoßene Umfrage wurde ausgewertet. Demnach sprechen sich mit eindeutiger Mehrheit die Befragten für eine Zurückverlegung des Termins aus. Weiterhin wurde eindeutig die neue Hallenbelegung sowie der Stand der Distrikte begrüßt.

Neuentwicklung im Bereich Funkgeräte im KFZ

Wie jetzt bekannt wurde, hat das Kraftfahrtbundesamt (KBA) Papiere verteilt, nachdem Funkgeräte in Kraftfahrzeugen nicht mehr nach den EMV-Richtlinien behandelt werden sollen. Das heißt, Hersteller müssen vom KBA zertifiziert werden, wenn sie auf dem europäischen Markt ihre Produkte zum Einbau in Kraftfahrzeuge verkaufen wollen. In diesem Zusammenhang besteht nun Gefahr, daß die japanischen Hersteller diese Zertifizierung für zu teuer erachten, so daß keine Typengenehmigung besteht. Daraus folgend besteht die Gefahr, daß ab dem 30.09.2002 keine Mobilfunkgeräte mehr in Fahrzeugen betrieben werden !!!!

Das Thema soll eines der Hauptthemen beim nächsten Herstellergespräch sein, um eine gemeinsame Vorgehensweise zu besprechen.

Datenübertragung auf Netzleitungen - Sofortmaßnahmen

Betreiber von Telekommunikationsdiensten drängen, über diesen Weg ihre Dienste anzubieten und fahren die ersten Versuche. Die Beeinflussung des Amateurfunkdienstes bis weit in den MHz-Bereich ist dadurch vorprogrammiert. Der Vorstand beschließt, die Orte bekanntzugeben, wo solche Feldversuche laufen und wird dazu eine qualifizierte Beschreibung der Störsignale erstellen.

Die Funkamateure werden aufgerufen, sofort bei einer Beeinflussung Störmeldungen abzugeben. Details dazu folgen in Berichten der CQDL. Berichte von Hans Joachim Brandt schildern das Ausmaß der Beeinflussungen. Auch dieses Thema soll mit den Herstellern von Funkgeräten im Oktober 1998 besprochen werden.

Novellierung AFuV

Es wird in Aussicht gestellt, daß in den nächsten zwei bis drei Jahren eine Novellierung der AFuV erfolgt. Reg TP und DARC sind aufgerufen, Änderungs-/ Korrekturwünsche zu sammeln.

Amateurfunkrufzeichen mit nur einem Buchstaben im Suffix

Aufgrund einiger Beschwerden zu den im Vorfeld gelaufenen Aktivitäten für die Vergabe von Rufzeichen mit einstelligem Suffix, wurde das Thema auf Wunsch von DF1QM im Vorstand behandelt. Bekannt wurde, daß die Reg TP an den RTA mit einem Vorschlag für einen Vergabemodus herantreten wird. Die Angelegenheit löste auch eine Diskussion zu der Frage aus, ob der RTA für Fragen dieser Art überhaupt zuständig ist. Der Vorstand erstellt zu dieser Frage eine Analyse. Der Vorstand beschließt zur Angelegenheit selbst: Es wird eine kleine Gruppe, unter der Federführung des Referenten für DX und Funksport, Lothar Wilke, DL3TD, gegründet, die ein Konzept für die Vergabe dem Amateurrat bis zur Herbstversammlung vorlegt.

Verfügung 73/98 der Reg TP

Diese Verfügung regelt die Kommentierung einer beabsichtigten Frequenzzuteilung von Amts wegen, zum Zwecke der einseitig gerichteten Übertragung von Rundfunksignalen in Kabelnetzen bzw. öffentlichen und privaten Verteilanlagen, insbesondere zur Wahrung der Interessen öffentlicher Sicherheit. Es ist vorgesehen, daß u.a., aufgrund massiver Störfälle, die Zuteilung der Sonderkanäle S2 bis S6 und S24, S25 bis zum 31.12.1999 befristet wird. Anmerkung DF1QM: Sollte es wirklich wahr werden, daß die 1984 angefangene S6-Arie, nun endlich ein Ende findet? Ich kann es nicht glauben. Bleibt zu hoffen, daß sich die Behörde und nicht die profitorientierten Medienanstalten der Länder durchsetzen. Eine Kommentierung dazu wird demnächst in der CQDL erscheinen.

Termin Frequenznutzungsplan

In einem Schreiben des RTA an die Reg TP bittet dieser um die baldmögliche Zusage des Frequenznutzungsplanes zur Stellungnahme und Kommentierung. Nach unbestätigten Berichten ist nicht vor Ende des Jahres mit der Verteilung des Frequenznutzungsplanes zu rechnen.

Verbindungsbeauftragtentreffen

Das Treffen findet am 10.10.1998 im Raume Kassel statt. Einladungen werden in Kürze folgen.

Weitere aktuelle Berichte

- Der Informationsfluß zum Stand der Prozesse zu den EMV-Gebühren ist seitens des RA, der beauftragt wurde, auf Kosten des DARC für FA Prozesse zu führen, mehr als mangelhaft. Durch einen der Kläger wird der beauftragte RA nun aufgefordert, den letztgültigen Stand der Prozeßführung zu nennen, d. h. er soll von seiner Schweigepflicht entbunden werden.
- Zur R&TTE-Directive wurden in den letzten Tagen Ausarbeitungen von H. J. Brandt, DJ1ZB und diverse, verteilt und bewertet. Die R&TTE-Directive soll noch 1998 in Kraft treten und bis Ende 1999 von den Mitgliedsländern der EU umgesetzt werden. Es wurde eine Arbeitsgruppe in Brüssel gebildet, die erforderliche Änderungen und Wünschäußerungen vor dem Inkrafttreten einarbeiten soll. Der DARC, vertreten durch Hans Joachim Brandt, ist Mitglied dieser Arbeitsgruppe und wird mit Augenmerk die Position der Funkamateure vertreten. In einigen Punkten muß die Position der Funkamateure angepaßt werden.

- Der DARC plant für AFu-Aktivitäten in der internationalen bemannten Raumstation, Safex 3, eine Beteiligung. Die neue Raumstation, die von Amerikanern, Russen und Europäern geplant wird, löst die MIR ab.

Bericht über das 1. EMV-/EMVU-Seminar des Distriktes - Ankündigung für das 2. Seminar am 14. November 1998 in Mülheim

Am 06 Juni 1998 fand in Mülheim das erste EMV-/EMVU-Seminar des Distriktes Ruhrgebiet statt. Als Teilnehmer waren die EMV-/EMVU-Ansprechpartner der Ortsverbände eingeladen. Die Veranstaltung wurde im Rahmen eines Aus- und Weiterbildungsprogrammes durchgeführt. In der CQDL 9/98 wurde darüber auf der Seite 679 berichtet. Das **zweite Seminar findet am 14. November 1998** (von 11.00 -16.00 Uhr) wieder in Mülheim, Theodor-Fliehdner-Werk, statt. Also nicht wie angekündigt am 10.10.98. Anschrift siehe Tagungsort der Distriktsversammlung.

Hans Jörg, DL4EBK, lädt alle OV-Ansprechpartner mit getrennter Post ein.

Erfreulicherweise fanden bereits nach diesem auf Distriktsebene stattgefunden Seminar die ersten Seminare auf Ortsverbandsebene statt, so wie mir bekannt in L03 u. L05.

Feldstärke Messungen professionell vor Ort

Ein Bericht von DL4EBK, EMV-/EMVU AG-Ruhrgebiet - Mülheim, den 23.08.1998

Er versprach ein schöner, sonniger Tag zu werden, der Donnerstag, am 13.08.1998. Genau passend also, um empfindliche, meßtechnisch sensible Geräte im Freien aufzubauen. Auf meine Intervention hin hatte die Reg.TP, Außenstelle Mülheim, einer Referenzmessung mit ihren geeichten Meßgeräten, an meiner Station, zugesagt. Das Ziel war, festzustellen, ist das Meßgerät des DARC e.V., der Fa. Wandel & Goldermann, das EMR 20, geeignet genug, bei den Funkamateuren, DL-weit, als zumindest einigermaßen verlässliches Meßmittel eingesetzt zu werden. Neben der technischen Mannschaft war auch der verantwortliche Mitarbeiter der Mülheimer Außenstelle für EMV/EMVU-Fragen anwesend, wie auch Markus Thielen, DL1EHM, nebst Heinz Sarasch, DJ7RC, beide EMV-AG Mitglieder in unserem Distrikt Ruhrgebiet. Geprüft und gemessen wurden an einem 3-Element Beam, für 10, 15 und 20m, als auch an einem Dipol, W3 2000, für 40 und 80m. 100 Watt Ausgangsleistung stand für alle Bänder und den entsprechenden Frequenzen, erzeugt von einem FT-757 GX, zur Verfügung. Die Meßapparatur der Reg.TP war ein R&S ESH 2 bzw. ESV 2 mit Panorama- Zusatz. Für den Kurzwellenbereich stand eine aktive Rahmenantenne, HFH 2-Z2 und eine aktive Stabantenne HFH 2-Z2 zur Verfügung, wobei im UKW-Bereich, also für 2m und 70cm, eine Konusantenne BBA 9106 und eine UHF-Breitbandantenne UHALP 9107, bereit standen. Parallel zu den Messungen haben wir natürlich unser EMR-20 Strahlungsmeßgerät beobachtet. Der Apparatenaufbau, der Meßaufwand und das Führen des Protokolls nahm etwa einen dreiviertel Tag in Anspruch. Die Meßergebnisse besagen, daß die gemessenen V/m – Werte allesamt unter 1V/m liegen.

Die Offenbarung liegt in verschiedenen Fakten begründet:

1. Umgebung, z.B. Bebauungscharakter,
2. Standorte der zu messenden, strahlenden Antennen
3. Position der Meßantennen
4. Frequenz und Leistung.

In unserem Falle waren die Meßantennen in der Garageneinfahrt, also vor dem Haus, aufgebaut, wobei sich die strahlenden Antennen alle im rückwärtigen Teil des Grundstücks befanden.

Der Grundpegel, den das EMR 20 wiedergab, lag zwischen 0,00 und 0,4 V/m. Dieser Pegel kommt aus der Umgebung und ist weitgehendst undefinierbar, das bedeutet, daß unterhalb von 1V/m die Messungen zu ungenau ausfallen.

Schlußbetrachtung:

Die empfangenden Antennen möglichst in die Nähe der strahlenden Antennen bringen, und möglichst, wenn auch nur zu Meßzwecken, und um genauere Werte zu erhalten, die Leistung an das Maximum des Machbaren heranfahren. Dann sind auf dem Wege von Angleichungsrechnungen durchaus verwertbare Messungen möglich.

Vy 73 de DL4EBK

Oldtimer Treffen anläßlich 50 Jahre Rufzeichen

Im Jahre 1949 wurden die ersten Rufzeichen nach dem Krieg erteilt. Anläßlich 50 Jahre danach, beabsichtigen wir, alle die im Jahre 1949 ein Rufzeichen bekommen haben und in unserer Region leben bzw. gelebt haben und jetzt verzogen sind, zu einem Oldtimer Treffen 1999 einzuladen. Es handelt sich wohl um die Rufzeichen DL1 und DL3. In den nächsten Rundschreiben werde ich dazu weiter berichten.

Distriktsversammlungen im Jahre 1999

Termin und Tagungsort für die Frühjahrsdistriktsversammlung 1999 mußte ich bereits festlegen. Die Frühjahrsdistriktsversammlung 1999 findet am 24. April 1999 in Mülheim/Ruhr statt. Ausrichter ist der OV-L15.

Ich bitte um Bewerbungen für die Herbstdistriktsversammlung 1999, die am 07. November 1999 stattfinden soll.

Termine 1999

Ich bitte um Nennung aller bereits für 1999 bekannten Termine für Veranstaltungen und Wettbewerbe über OV-Ebene hinaus, die ich gerne in der CQDL veröffentlichen möchte.

Weiterhin bitten wir um die Bekanntgabe von OV-Aktivitäten (Kurse, Wettbewerbe, etc.) zur Veröffentlichung im Internet. Die letztgenannten Termine und Veranstaltungen können auch direkt an DL5EBF, Bernhard Verhoeven, gemeldet werden. Wir, DL5EBF und ich, nehmen auch gerne Meldungen und Infos über eMail entgegen. Siehe Organplan.

Distriktsvorstandssitzung

Am 17.10.1998 findet in Geldern die nächste Distriktsvorstandssitzung, ohne Referenten, statt. Dazu wurde auch der Distriktsjugendleiter eingeladen.

Hier die Tagesordnung:

- 01.) Begrüßung und Wahl eines Protokollführers
- 02.) Situationsbericht
- 03.) Frühjahrsdistriktsversammlung 1999; Ernennung des Wahlvorstandes, Neuwahlen des Vorstandes / Ernennung von Referenten
- 04.) Jugendarbeit im Distrikt
- 05.) Öffentlichkeitsarbeit im Distrikt / Homepage d. Distriktes, Anbindung der OV'e
- 06.) Kollisionen zw. deutschen u. türkischen FA, Abschaltung von 2m/70cm Relais, Brief unseres Verbind.-beauftragten zu den Reg TP Außenstellen zum Thema: „Relaisstellen-Mißbrauch und -Niveau“ an ausgesuchte Funkamateure
- 07.) Chronik des Distriktes; Fortsetzung
- 08.) Oldtimer Treffen anläßlich 50 Jahre AFu-Genehmigungen im Jahre 1999
- 09.) Beratung der vorl. Anträge auf Verleihung der Distriktsehrennadel
- 10.) Verschiedenes / Allgemeine Aussprache

Anmerkung: Zu Punkt 09.) liegen bis dato keine Anträge vor.

In eigener Sache

Vom 22.09. - 12.10.1998 bin ich in Urlaub. Die Kommunikationstechnik bleibt zu Hause aktiv. Bitte wendet Euch in meiner Abwesenheit bei Bedarf an Hans-Jörg Unglaub. In dringenden Fällen bin ich auch telefonisch erreichbar. Bitte die Telefonnummer bei meiner Tochter, Frau Wolniewicz, (Telefonnummer 02043-478217), die hier im Hause ist, erfragen.

Anlagen:

- 01.) Das ist Amateurfunkpeilen - eine Broschüre des DARC ARDF-Referates
- 02.) Rundschreiben unseres Referenten für Öffentlichkeitsarbeit, DL5EBF
- 03.) Internetwegweiser Bild 1-6. DARC-Homepage über den Distrikt zum Ortsverband
- 04.) Aktuelle Organisationspläne des Distriktes

Vy 73